

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Bauer kam berauscht von einem Hochzeitschmaus

- 1 Ein Bauer kam berauscht von einem Hochzeitschmaus
- 2 Und schlängelte, gleich dem Meanderflusse,
- 3 Sich mit gesenktem Kopf nach Haus.
- 4 Auf einmal lag sein Hut ihm vor dem Fusse;
- 5 Er raft ihn auf; mit freundlichem Gesicht
- 6 Hält er ihn hoch empor: wer hat den Hut verloren?
- 7 Ruft er aus vollem Hals. Ein jeder lacht des Thoren;
- 8 Nur einer sprach: Freund, merket ihr denn nicht,
- 9 Daß ihr mit blosem Schädel wandelt?
- 10 Er setzt den Deckel auf und schleicht nach seinem Hof,
- 11 Bescheidener als mancher Philosoph,
- 12 Der öffentlich mit Weisheit handelt,
- 13 Und nichts für sich behält, weil der gelahrte Mann
- 14 Nicht glaubt, daß sie ihm fehlen kann.

(Textopus: Ein Bauer kam berauscht von einem Hochzeitschmaus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)